

mus, seinen Diversions- und Einmischungsversuchen sowie gegen aggressive Abenteuer verstärken müssen.

Beide Seiten begrüßten die hervorragenden Ergebnisse der sozialistischen Länder beim Aufbau des Sozialismus und Kommunismus sowie bei der Erhaltung des Weltfriedens. Sie sind der Meinung, daß die enge, auf den Prinzipien des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus beruhende Zusammenarbeit zwischen den sozialistischen Ländern den Interessen des Friedens und des Fortschritts in der Welt entspricht. Sie sind überzeugt, daß der Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der Deutschen Demokratischen Republik und die Schaffung der Grundlagen des Sozialismus in der Volksdemokratischen Republik Laos zur Stärkung des sozialistischen Welt-systems beitragen.

Beide Delegationen legten ihre Haltung zu aktuellen Fragen der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung dar. Sie verliehen ihrer Entschlossenheit Ausdruck, auch künftig einen aktiven Beitrag zur Stärkung der internationalistischen Solidarität der kommunistischen und Arbeiterbewegung auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus, für neue glänzende Erfolge des Sozialismus im Weltmaßstab zu leisten.

Erich Honecker und Kaysone Phomvihane würdigten den 60. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution als ein bedeutendes internationales Ereignis. Der Sieg der Oktoberrevolution hat den Verlauf der Entwicklung der Menschheit grundlegend verändert. Unter der Führung der Kommunistischen Partei der Sowjetunion geht das Sowjetvolk heute den Völkern der Welt auf dem Weg in die kommunistische Zukunft voran. Beide Seiten begrüßen und unterstützen die Leninsche Außenpolitik des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion und der Sowjetregierung. Sie ist darauf gerichtet, den Weltfrieden zu verteidigen, den Kampf der Völker um Unabhängigkeit, Freiheit und sozialen Fortschritt zu unterstützen, die Politik der friedlichen Koexistenz zwischen Staaten mit unterschiedlichen Gesellschaftssystemen zu verwirklichen und den Entspannungsprozeß unumkehrbar zu machen. Sie zielt darauf ab, die Anwendung von Gewalt in den internationalen Beziehungen auszuschließen sowie mit den Vereinigten Staaten von Amerika zu Vereinbarungen über die Begrenzung der strategischen Rüstungen, die Einschränkung des nuklearen Wettrüstens und die Minderung der Gefahr eines Kernwaffenkrieges zu gelangen.

Die Delegationen beider Länder würdigten die bedeutende internationale Rolle der Sozialistischen Republik Vietnam als Bastion des Friedens und des Sozialismus in Südostasien. Sie schätzten die Anstrengungen des vietnamesischen Volkes bei der Überwindung der Kriegsfolgen und beim Aufbau der materiell-technischen Basis des Sozialismus hoch ein und bringen ihre volle solidarische Unterstützung zum Ausdruck. Die Deutsche Demokratische Republik und die